

Nr. 37.

Mildstedt, am 29^{ten} März 1912

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

be kannt,

die Gabrauerin _____
Anna Kall gabrauer Helsn. _____
wohnhaft in Mildstedt. _____

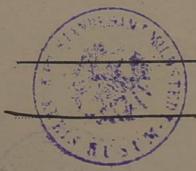
~~anerkannter Religions~~ und zeigte an, daß von der
Oberstaatsärztin mit dem 25. Juli 1910 verstd.,
Kärttigzuffiaudurum Maria Dorothea David
gabraueren Sprigel, ~~anerkannter Religions~~,
wohnhaft in Mildstedt. _____

zu Mildstedt in ihrer Wohnung _____
am ~~anerkannter Religions~~ März _____ des Jahres
tausend neunhundert ~~anerkannter Religions~~ vor mittags
um _____ Uhr ein Mädchen _____
geboren worden sei und daß das Kind _____ den Vornamen
Anna. _____

erhalten habe. Diese Gabrauerin ist eine Erwähnung,
geleistet zu sein. Die Auszeichnung ist nicht und
nur aus Mangel an Zeit von dieser Gabrauerin
unterrichtet zu sein. Auf diese Weise ist die Auszeichnung
Vorgelesen, genehmigt und ~~anerkannter Religions~~.

Anna Kall gabrauer Helsn. _____

Der Standesbeamte.



In Bezeugung
Für eins: